Die Beamten aus Vaduz bitten Joseph Wenzel von Liechtenstein um Festlegung einer Gebühr für die Legitimation der Magdalena Schurti aus Triesen. Ausf. Liechtenstein, 1763 Februar 7, AT-HAL, H 2629, unfol.

[*1*] Durchlauchtigster herzog.
Gnädigster reichsfürst und herr, herr, etc., etc.![1]
Magdalena Schurtin von Trisen [2] suppliciret in der anlaag um gnädigste ertheyllung der landsherrlichen legitimation in der considerations und commiserationswürdigen vorstellung, das ihr einzig andurch nicht nur allein aus dem verächtlich und betrüblichen stand einer unehrlich gebohrnen und mittellosen person heraus verholffen werden könne, sondern auch sie, sowohl mittelst erlangung ehelich und ehrlichen geburths- und nahmens-restitution, als qualificirung zur succession in ihres sonsten ohne leibserben und würcklich in dem kranckhenbett sich befundenen vatters besizende mittel, ihr glückh weithers zu machen die fähigkeith erlangen würde. Der nun hierunter einiges nachteyll oder bedenckhlichkeit unsers wissens nicht vorwalttet, villmehr ihro supplicantin die unterthänigst erbettende högste gnad gedeylichist anzugönnen wäre. Erlassen euer hochfürstlich durchlaucht die gnädigste und zumahlige disposition, was von ihro in ansehung derer andurch erringenden beyläuffig 400 fl.[3] obzuforderen und zu erlegen seyn werde? Zu beharrlichen hochfürstlichen hulden und gnaden in tüffister erniedrigung uns erlassende euer hochfürstlich durchlaucht etc. etc.
Liechtenstein, den 7. Hornung 1753

Unterthänigst, treu,, gehorsambste
Franz Carl Grillot[4]
Joseph Benedict von Böckh[5]

e-archiv.li

[1] Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718 und 1748 bis 1772 in Vaduz und Schellenberg, außerdem übernahm er als Vormund des Fürsten Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 die Regierung des Hauses Liechtenstein. Vgl. Herbert HAUPT, Josef Wenzel Lorenz von; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 546–547; Gustav WILHELM, Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 7.
[2] Triesen, Gem. (FL).
[3] Fl.: Gulden (Florin).
[4] Franz Carl Grillot war liechtensteinischer Rat und von 1751 bis 1770 Landvogt. Seine korrupte Amtsführung führte zu seiner Entlassung. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Grillot, Franz Karl von; in: HLFL 1, S. 313.
[5] Joseph Benedikt von Böck war um 1748 bis zirka 1764 Rentmeister. Vgl. Fridolin TSCHUGMELL, Beamte 1681 – 1840. Dienstinstruktionen, Diensteide, usw.; in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein 47, Vaduz 1947, S. 49–108; hier: S. 53.